

Heidelberg, 05.09.2023

Pressemeldung

BUND Heidelberg lädt zum 7. Heidelberger Jugendklimagipfel vom 29.–30. September 2023 ein

Unter dem Titel "Die große Transformation – Eure Ideen für mehr Klimaschutz in Heidelberg" findet Ende September der 7. Jugendklimagipfel des BUND Heidelberg statt. Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 25 Jahren können sich hier zwei Tage lang informieren und in Workshops zusammen mit Experten Ideen entwickeln, wie die Stadtgesellschaft erfolgreich den Herausforderungen des Klimaschutzes begegnen kann.

Der Klimawandel wird auch in Deutschland immer spürbarer und die Zeit zum Handeln drängt. Auch die Stadt Heidelberg hat sich vorgenommen, bis 2040 gesamtstädtisch klimaneutral zu werden und steht vor der Frage, wie dies gelingen kann? Dafür gibt es viel zu tun: mehr Photovoltaikanlagen auf Heidelbergs Dächern installieren, Gebäude dämmen, grüne Strom- und Wärmeezeugung, den Verkehr klimafreundlicher gestalten und vieles mehr.

Beim 7. Heidelberger Jugendklimagipfel können Jugendliche und junge Erwachsene sich über mögliche Klimaschutz-Maßnahmen informieren und eigene Ideen für mehr Klimaschutz in der Stadt entwickeln. Diese können sie mit Expert*innen diskutieren. Diskutiert werden soll auch über die gesellschaftlichen Herausforderungen, die sich bei der Umsetzung der Maßnahmen stellen und mögliche Lösungsansätze. Dass Klimaschutz gesellschaftliche Aushandlungsprozesse und Kompromissfindungen bedeutet, zeigt sich zum Beispiel an den hitzigen Diskussionen, um das Gebäudeenergiegesetz der Bundesregierung (aka "Habeck's Heizungsgesetz").

Am 1. Tag der Veranstaltung wird es einen Vortrag geben über Ursachen des Artensterbens und das Konfliktpotential von Artenschutz und Klimaschutz, z.B. beim Bau von Windenergieanlagen. Danach informiert Klimabürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain über den Stand der Klimaschutzmaßnahmen in Heidelberg mit anschließender Diskussion.

Am 2. Tag können sich die Teilnehmenden in Arbeitsgruppen vertiefend zu Handlungsfeldern wie der Verkehrswende, Wärmewende, dem Ausbau von Photovoltaik

und Windenergie in Heidelberg und der Klimakommunikation durch Kunst informieren und diese mit anwesenden Expert*innen diskutieren. Ziel ist, gemeinsam in der Gruppe Lösungsideen zu entwickeln für eine sozial gerechte und naturverträgliche Energiewende in Heidelberg.

Zum Abschluss der Veranstaltung werden die Ergebnisse Mitgliedern der Heidelberger Stadtverwaltung, des Gemeinderats und der Presse präsentiert.

Stephan Pucher, langjähriger Umweltberater und Organisator des Jugendklimagipfels, zu seiner Erwartung an die Veranstaltung:

*"Es ist immer wieder erstaunlich, was für kreative Ideen bei unserem Jugendklimagipfel am Ende herauskommen. Und wir haben auch dieses Jahr tolle Expert*innen für die Vorträge gewinnen können. Ich freue mich auf jeden Fall auf die Veranstaltung und lade alle zwischen 14 und 25 zur Teilnahme ein. Das wird ein interessantes Wochenende, das uns alle weiterbringt! "*

Der Jugendklimagipfel ist eine Veranstaltung, die der BUND Heidelberg ca. alle zwei Jahre veranstaltet. Die Finanzierung erfolgt wie in den vergangenen Jahren über den KLIMA-Strom-Fonds der Stadtwerke Heidelberg.

Schirmherr ist auch in diesem Jahr wieder Oberbürgermeister von Heidelberg Prof. Dr. Eckart Würzner.

Datum & Zeiten:

- Freitag 29.09.2023 von 09–17:30 Uhr
- Samstag 30.09.2023 von 09–17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus am Harbigweg
Harbigweg 5
69124 Heidelberg (Stadtteil Kirchheim)

Anmeldung:

Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 14 bis einschließlich 25 Jahren aus Heidelberg oder der näheren Umgebung. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Mittagessen und Pausensnacks ist gesorgt.

Die Anmeldung erfolgt unter Nennung von Name und Alter per E-Mail:

- E-Mail an: bund.heidelberg@bund.net
- Betreff: "Anmeldung für den Jugendklimagipfel 2023"

Weiterführende Informationen

- Informationen und Programm zum Download auf der Website des BUND Heidelberg: <https://www.bund-heidelberg.de/klimagipfel>
- Informationen zum KLIMA-Strom-Fond der Stadtwerke Heidelberg: <https://www.swhd.de/de/Hauptnavigation/Privatkunden/Strom/kurpfalz-KLIMA/kurpfalz-KLIMA.html>

Pressekontakt

Für inhaltliche und organisatorische Fragen steht die BUND Heidelberg Umweltberatung als Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Stephan Pucher / Dipl.-Biol. / Projektleiter und Umweltberater

Frau Amany von Oehsen / Dr. Ing. / Umweltberaterin

BUND Heidelberg
Im Welthaus
Willy-Brandt-Platz 5
69115 Heidelberg
Tel: 06221 182631
Mail: [bund.heidelberg\[at\]bund.net](mailto:bund.heidelberg@bund.net)

Ihr allgemeiner Ansprechpartner für Pressefragen ist:

Herr Bert Brückmann / 2. Vorsitzender
BUND Heidelberg
Willy-Brandt-Platz 5
69115 Heidelberg
Mail: [bert.brueckmann\[at\]bund-hd.de](mailto:bert.brueckmann@bund-hd.de)
www.bund-heidelberg.de

Die BUND Kreisgruppe Heidelberg ist eine Untergliederung des

BUND-Landesverbands Baden-Württemberg e. V.
Mühlbachstraße 2, 78315 Radolfzell, info.bawue@bund.net, www.bund-bawue.de,
Vereinsregister: Amtsgericht Freiburg, VR 55010, USt-Id-Nr.: DE215033163
Gesetzliche Vertretung: Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesvorsitzende